

Küssnacht: Imgrüth AG

Einen spannenden Einblick in die Produktion gewährt

Im letzten Jahr durfte die Firma Imgrüth AG ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Coronabedingt wurde die Feier für die Öffentlichkeit verschoben. Letzten Samstag war es schliesslich so weit. Interessierte waren eingeladen, den Betrieb im Fänn zu besuchen und mit der Geschäftsleitung sowie den Mitarbeitenden aufs Jubiläum anzustossen.

Zwei bis drei Tonnen

Das Interesse war bereits am Morgen um 9.00 Uhr sehr gross. Bei einer spannenden Führung durch den Betrieb gab es allerhand zu entdecken und zu erfahren. So verlassen täglich zwei bis drei Tonnen Stahl die Produktion. Verarbeitet werden unter anderem Kupfer, Chromstahl, Zink und Aluminium. Nebst Standardlösungen werden auch Sonderanfertigungen produziert. Auf Letzteres hat sich die Firma spezialisiert und geht damit besonders auf die Wünsche der Kunden ein. Imgrüth AG beschäftigt 40 Mitarbeitende und bildet Lernende aus.

Anstossen auf 50 Jahre (+1)

Rund 20 bis 30 Minuten dauerte der informative Rundgang durch die verschiedenen Produktions- und Lagerhallen. Doch auch das Gaumenwohl kam nicht zu kurz. Bei leckeren Grillwürstchen und Getränken konnten sich die Besucher über die riesige Spezialmaschinen, den Cyberlaser oder die

gedämmten Kanäle unterhalten oder einfach mit den Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung auf das 50-Jahr-Jubiläum anstossen. **bro**

Die Geschäftsleitung freute sich über das grosse Interesse.

Von links: Thomas Wyss, STV Geschäftsleiter; Thomas Bieri, Geschäftsinhaber und Silvia Bühler, Leitung Buchhaltung und Personal.



Die Mitarbeitenden der Imgrüth AG liessen sich über die Schultern schauen und lieferten den Besuchern spannende Informationen über den Betrieb und ihre Arbeit.

Fotos: Olivia Bryner